

ANFRAGE von Ronald Alder (GLP, Ottenbach), Claudia Hollenstein (GLP, Stäfa) und Nathalie Aeschbacher (GLP, Zürich)

betreffend Raus aus der Sackgasse, Covid-19-Impfung mit Anreizen beschleunigen

Die Covid-19-Fallzahlen steigen wieder. Auch die Covid-19-bedingten Hospitalisationen und insbesondere die Belegung der Intensivplätze in den Spitälern nehmen wieder zu. 3 von 4 Covid-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen sind Covid-19-ungeimpfte Personen.

Erst 68% der Zürcher Bevölkerung wurden bisher gegen Covid-19 geimpft.

Die Covid-19-Impfung ist erwiesenermassen die wirksamste und sicherste Methode, sich selber und das Umfeld vor einer schwer verlaufenden Covid-19-Erkrankung zu schützen.

Damit die Corona-Pandemie so gut und so schnell wie möglich bewältigt und das menschliche, soziale, gesellschaftliche und wirtschaftliche Leid vermindert werden kann, ist die deutliche Erhöhung der Impfquote ausschlaggebend. Dazu sind neue Wege einzuschlagen, indem z.B. jede Person, die sich gegen Covid-19 impfen lässt, eine Belohnung erhält.

Wir bitten den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat den Erfolg der bisher angewendeten Massnahmen zur Erhöhung der Covid-19-Impfquote?
2. Welche Massnahmen haben den grössten Erfolg gezeigt, welche den geringsten?
3. Wie stellt sich der Regierungsrat zu der Idee, dass jeder Person, die sich gegen Covid-19 impfen lässt, eine Belohnung erhält?
4. Wie könnte dies umgesetzt werden?
5. Viele Personen sind bezüglich Wirksamkeit und Sicherheit der Covid-19-Impfstoffe aufgrund der Falschinformationen in den sozialen Medien verunsichert. Was unternimmt der Regierungsrat, um diesem Informations- und Aufklärungsbedarf zu begegnen?
6. Welche weiteren Ideen bezüglich möglicher Anreize zur Erhöhung der Impfquote hat der Regierungsrat?

Ronald Alder
Claudia Hollenstein
Nathalie Aeschbacher